



UNS SCHICKT DER HIMMEL,



unter diesem Motto stand die 72 Stunden Aktion der Jugendlichen in diesem Jahr. 14 Bistümer nahmen daran teil. Als ich davon hörte, viel mir sofort die Franziska Schervier Stube ein, die einen neuen Anstrich benötigte. Nach einigen Wochen meldete sich Pfarrer Deuerling, der einige Firmlinge für das Projekt gewinnen konnte. Nun war noch nicht klar, wo bekommen wir Farbe und Material her. Ich

wusste nur, dass die Jugendlichen alles selber organisieren sollen. Eine spannende Angelegenheit bis zum Beginn. Pfr. Deuerling kam dann Freitagmorgen mit den Jugendlichen und dem ganzen Material hier angereist. Er hatte wirklich von einer Firma vieles bekommen, was bei dieser Wirtschaftslage gar nicht leicht war. Daran wurde deutlich, dass viel Vertrauen nötig ist. Leichter wäre es für mich gewesen, alles genau zu planen und zu organisieren.

Zwei Schülerinnen aus dem St. Ursula Gymnasium halfen auch noch tüchtig mit.



Bis Sonntag verwandelte sich die Stube immer mehr. Die Jugendlichen zeigten großen Einsatz und mit sehr viel Fleiß verwandelte sich die Stube in einen schönen hellen Raum. Wir merkten auch, dass manches ganz schön schwierig war, besonders die Abschlüsse zur Decke hin. Zum Glück packte Pfr. Deuerling kräftig zu und mit seiner ruhigen „Segenshand“ fertigte er tadellos alle Deckenabschlüsse.

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit hier im Mutterhaus auf „Elisabeth“ zu essen, was sehr schön war und sie erlebten dadurch ein Stück Gemeinschaft. Danke auch den Mitschwestern.

Durch die weißen Anzüge sahen die „Maler/innen“ sehr interessant aus und eine Schwester im Hof sagte, da kommen ja die Engel. Denn „uns schickt der Himmel“, dann können das ja nur Engel sein.

Ein Blick in die frisch gestrichene Stube:

